

N i e d e r s c h r i f t

**über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (7. Sitzung), des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt (7. Sitzung) und des Ausschusses für Jugend, Soziales, Sport und Kultur (6. Sitzung) 2. Lesung
am Mittwoch, 26.01.2022, um 20:00 Uhr in der Stadthalle Linden**

Bürgermeister	Herr Jörg König	
Erster Stadtrat	Herr Harald Liebermann	
Ausschussvorsitzender BPU	Herr Burkhard Nöh	
Ausschussmitglieder BPU	Herr Thomas Altenheimer Herr Dirk Hansmann Herr Volker Heine Herr Dr. Ulrich Lenz Herr Friedel Löser Frau Antje Markgraf Frau Katrin von der Decken Herr Dipl. Ing. Ulrich Weiß	Vertretung für Hendrik Lodde
Ausschussvorsitzender HFA	Herr Axel Globuschütz	
Ausschussmitglieder HFA	Frau Ellen Buchborn-Klos Herr Ralf Burckart Herr Frank Hille Herr Manfred Leun Frau Dr. med. Cornelia Marck Herr Christian Schmidt Herr Lothar Weigel Frau Gudrun Lang	Vertretung für Matthias Spangenberg
Ausschussvorsitzende/r JSSK	Frau Gudrun Lang	Vertretung für Matthias Spangenberg
Ausschussmitglieder JSSK	Herr Marc Bausch Frau Renate Geiselbrechtinger Frau Julia Mergenthaler Herr Dirk Schimmel Frau Karla Sell Herr Dipl. Ing. Ulrich Weiß Herr Dr. Heinz-Lothar Worm	
Stadtverordnetenvorsteher	Herr Fabian Wedemann	
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher		

	Herr Thomas Altenheimer Frau Gudrun Lang	Vertritt Herrn Lodde Vertritt Herrn Spangenberg
	Frau Karin Lenz Herr Joachim Schaffer Herr Dr. Christof Schütz	
Magistrat	Frau Petra Braun Herr Dennis Bastian Dern Herr Wolfgang Gath Herr Uwe Markgraf Herr Tim-Ole Steinberg Herr Gerhard Trinklein Herr Michael Wolter	
Ausländerbeiratsvorsitzender	Herr Abraham Abrahamian	
Mitglieder	Herr Nicolas Kuboschek Herr Meric Uludag	
Frauenbeauftragte der Stadt Linden von der Verwaltung	Frau Jitka Kirsch Frau Tanja Arnold Frau Birgit Dilger-Becker Herr Thorsten Bücking Frau Stephanie Granzer Herr Florian Jochim Herr Patrick King Frau Denise Marsteller Frau Simone Müller Herr Daniel Weber Herr Jürgen Würz	
Protokollführer/in	Frau Anne Meerstein	
Seniorenbeirat	Frau Sonja Hofmann	
<u>Abwesend:</u>		
Ausschussvorsitzende/r JSSK	Herr Matthias Spangenberg	Vertreten durch Frau Lang
Ausschussmitglieder JSSK	Herr Wolfgang Hoth Frau Franziska Schaffer-Gawenda	
Ausschussmitglied BPU	Herr Hendrik Lodde	Vertreten durch Herrn Altenheimer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022/2023 der Stadt Linden

sowie des Wirtschaftsplans 2022/2023 der Stadtwerke Linden
Vorlage: /0028/21-26

3 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

HFA-Vorsitzender Herr Globuschütz begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und die Sitzung beschlussfähig ist.

HFA-Vorsitzender Herr Globuschütz erläutert, dass eine Vielzahl von verschiedenen Anträgen eingegangen ist. Die Änderungsanträge, die sich auf den Haushaltsplan beziehen, sind von der Verwaltung eingestellt worden.

Stadtverordneter Herr Dr. Schütz erklärt, dass die letzten Anträge und Änderungen heute noch nach 17 Uhr eingestellt wurden und es daher zweifelhaft ist, deren Inhalte sach- und fachgerecht bewerten zu können. In der Kürze der Zeit konnten die Anträge nicht behandelt werden. Herr Dr. Schütz schlägt vor, dass die Anträge eingebracht und Rückfragen geklärt werden, und die Fraktionen Zeit bekommen, bis zu einer Woche vor der Stadtverordnetenversammlung, noch eine weitere Sitzung (3. Lesung) abzuhalten, damit dort alle Anträge abgestimmt bzw. beschlossen werden können.

Bürgermeister Herr König teilt mit, dass dies in so kurzer Zeit für die Verwaltung nicht leistbar ist und äußert große Bedenken, da der Haushalt dann nicht zum 15.02.2022 beschlossen werden kann.

Stadtverordnete Frau Lang befürwortet den Vorschlag des Stadtverordneten Dr. Schütz.

Stadtverordneter Herr Altenheimer bittet um Mitteilung, wie viel Zeit die Verwaltung für die Beantwortung der Rückfragen aus den Anträgen benötigt und schlägt vor, in der KW 5 eine weitere Lesung durchzuführen und dies unter Abkürzung der Ladungsfristen zu vollziehen.

Fachbereichsleiter 2 Herr Jochim erklärt, dass der Zeitabstand von der heutigen Sitzung bis zur Stadtverordnetenversammlung am 15.02.22, aus verschiedenen Gründen benötigt wird. Der Druck des finalen Haushaltes benötigt 3-4 Tage Zeit, es müssen Anträge und Veränderungslisten eingearbeitet werden und einzelne Positionen müssen als einzelne Buchung verarbeitet werden. Sämtliche Änderungen von der Satzung bis zum Vorbericht müssen eingearbeitet werden. Der Haushalt wird mit allen Anlagen komplett neu aufgestellt. Am 04.02.22 müsste das gesamte Prozedere öffentlich bekannt gemacht werden. Dies ist aber für die Verwaltung zeitlich nicht machbar.

HFA-Vorsitzender Herr Globuschütz unterbricht die Sitzung für eine kurze Erörterung.

HFA-Vorsitzender Herr Globuschütz nimmt die Sitzung wieder auf und teilt das Ergebnis des kurzen Abstimmungsgesprächs aller Fraktionsvorsitzenden mit. Es wird angeregt, eine 3. Lesung am 08.02.2022 durchzuführen und die Stadtverordnetenversammlung vom 15.02.2022 auf den 01.03.2022 zu verschieben.

Der Vorsitzende stellt den Vorschlag zur Abstimmung.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 27

Nein-Stimmen: Keine

Enthaltungen keine

Zu TOP 2 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022/2023 der Stadt Linden sowie des Wirtschaftsplans 2022/2023 der Stadtwerke Linden Vorlage: /0028/21-26

Bürgermeister Herr König trägt seine Präsentation vor, die als Anlage dieser Niederschrift beigelegt ist.

Rückfragen zur Präsentation gibt es keine.

HFA-Vorsitzender Herr Globuschütz erklärt, dass durch die Stadtverwaltung die Veränderungslisten und die Beantwortung der Fragen, die von den Fraktionen eingereicht wurden, im Ratsinformations-

system eingestellt sind. Er bittet um Stellungnahme der Verwaltung, welche Änderungen sich aus den 3 eingestellten Veränderungslisten ergeben haben. Fachbereichsleiter 2 Herr Jochim gibt eine kurze Zusammenfassung über die Veränderungslisten zum Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt und Erfolgsplan GuV Stadtwerke.

- **Ergebnishaushalt:**
Die Änderungen betreffen sowohl das Haushaltsjahr 2022 sowie 2023.
 - Für die Bereitstellung von Trinkwasser und Obst für die Beschäftigten in Verwaltung, Bauhof und Kitas wurden 12.500 € eingestellt
 - Korrigiert wurden Umsatzsteuer- und Schlüsselzuweisungsanteile. Hierzu liegen zwischenzeitlich neue Daten vor.
 - Die Umsatzsteueranteile fallen 2022 rd. 289.000 € und 2023 rd. 296.200 € niedriger aus, als zunächst prognostiziert
 - Die Schlüsselzuweisungen erhöhen sich im Jahr 2022 voraussichtlich um 454.800 € und um 457.100 € im Jahr 2023.
 - Die Kreisumlage verringert sich um rd. 179.500 Euro in den Jahren 2022 und 2023.
 - Die Schulumlage erhöht sich um rd. 54.400 Euro in den Jahren 2022 und 2023.
 - Aufgrund der Preissteigerungen müssen die Ansätze für Planungskosten, Brückenprüfungen, Baumaßnahmen (Kita Obergasse) und Umweltschutzmaßnahmen angepasst werden. Dies gilt entsprechend auch für die Ansätze der Gebäudeversicherung.
 - Für die Neuausschreibung von Strom- und Gaskonzessionen müssen Rechtsberatungen in Anspruch genommen werden. Ein entsprechender Ansatz wurde erst in der Veränderungsliste berücksichtigt.
 - Für die Teilnahme an Programmen „Fördermittellotse“ und Cybersicherheit des Landkreises fallen zusätzliche Kosten an, die in der Veränderungsliste eingearbeitet wurden.

- **Finanzhaushalt**
 - Elisabeth-Schwarzhaupt-Str.: hier wurde festgestellt, dass dies ein privater Anlieger zahlen muss und laut Bebauungsplan angedacht ist, die eigene Leistung zu tragen. Daher sind hier 40.000 EUR im Aufwandsbereich rausgenommen und die Auszahlung wurde angepasst.
 - Bürgermeister Herr König erklärt zur Maßnahme Ausgleichsfläche Dämpfungsbecken, dass das alte bisherige Becken aufbereitet bzw. instandgesetzt werden muss.

- **Erfolgsplan Gewinn und Verlust Stadtwerke**
 - Es handelt sich hier um einen Saldofehler, da das Dienstleistungsentgelt bei der Stadt angehoben wurde. Die Erträge wurden erhöht und eine Korrektur wurde vorgenommen.

Zur Erläuterung von Herrn Jochim gibt es keine weiteren Fragen.

HFA-Vorsitzender Herr Globuschütz erklärt, dass jetzt auf die Fragen der einzelnen Fraktionen eingegangen wird.

Bürgermeister Herr König teilt auf Rückfrage von Stadtverordnetem Herrn Altenheimer mit, dass bei der Umbaumaßnahme zum barrierefreien Umbau des Rathauses noch nicht klar ist, ob ein oder zwei Aufzüge eingebaut werden. Dies wird sich erst im Rahmen einer konkreten Planung ergeben.

Stadtverordneter Herr Altenheimer stellt eine Rückfrage, inwieweit die Grundsteuer B zur Deckung der Personalkosten steigen müsste. Weiterhin wird angefragt, ob die Erhöhung der Grundsteuer Auswirkungen auf die Höhe der Schlüsselzuweisungen hat.

Hierzu teilt Fachbereichsleiter 2 Herr Jochim mit, dass keine zusätzlichen Einnahmen durch Grundsteuererhöhungen in den Haushaltsansätzen berücksichtigt seien. Weiterhin teilt er mit, dass sich durch Steuererhöhungen zunächst keine unmittelbaren Auswirkungen auf Zuweisungen ergeben. Mittelfristig wäre das Sinken der Schlüsselzuweisung in einem solchen Fall denkbar, da durch Steuererhöhungen die kommunale Steuerkraft steige.

Bürgermeister Herr König teilt auf Nachfrage von Herrn Dr. Schütz mit, dass eine Erhöhung der Grundsteuer B nicht nötig ist, da die Stadt Rücklagen i. H. v. 20 Mio. EUR hat und eine ähnliche Summe auf den Konten hinterlegt ist.

Bürgermeister Herr König erklärt zur Nachfrage von Frau Lang, dass zum Thema Grunderwerb Nördlich-Breiter-Weg aufgrund von Personalmangel keine Aktivitäten in dieser Richtung unternommen werden konnten. Diese Position wurde jetzt als „Einkauf für künftiges Baugelände“ eingestellt. An welchem Ort dies sein wird, kommt auch auf den Regionalplan an.

Weitere Fragen aus den Fraktionen Bündnis90/Die Grünen und Freie Wähler gibt es nicht.

HFA-Vorsitzender Herr Globuschütz erklärt, dass jetzt die Anträge eingebracht werden und es dazu keinerlei Beschlussempfehlungen gibt, sondern nur Nachfragen geklärt werden.

1. Antrag zum Haushalt der Jugendbeauftragten sowie der Fraktionen CDU-Linden, Bündnis 90/Die Grünen und SPD-Linden – FA/0044/21-26

Stadtverordneter Herr Schaffer bringt den Antrag für Frau Schaffer-Gawenda ein.

Hierzu gibt es keinerlei Rückfragen.

2. Gemeinsamer Antrag zum Haushalt der Fraktionen CDU-Linden, Bündnis 90/Die Grünen und Freie Wähler vom 26.01.2022 Änderung des Haushaltsentwurfes für 2022/2023 - FA0047/21-26

Stadtverordneter Herr Altenheimer bringt den Antrag der drei Fraktionen ein und merkt an, dass es sich im Beschlussantrag unter Punkt 2b) um einen Druckfehler handelt. Korrekt muss es lauten 1,5 VZÄ Entgeltstufe 9.

Nachdem der Stadtverordnete Herr Altenheimer den Antrag eingebracht hat, haben auch die übrigen Unterzeichner des Antrags, Herr Dr. Schütz und Herr Schaffer, die zugrundeliegenden Motive ihrer Fraktionen erläutert.

Hierzu gibt es keinerlei Rückfragen

3. Antrag zum Haushalt – CDU-Linden v. 25.01.2022 – Machbarkeitsstudie Linden West – FA/0039/21-26

Stadtverordneter Herr Altenheimer bringt den Antrag ein. Dazu gibt es keinerlei Rückfragen.

4. Antrag zum Haushalt – CDU-Linden v. 25.01.2022 – Pumptrack Spielplatz – FA/0038/21-26

Stadtverordnete Frau Lenz verliest den Antrag.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Schütz, wie sich die Kosten i. H. v. 80.000 EUR zusammensetzen, erklärt Herr Altenheimer, dass keine Expertise eingeholt wurde. Es wurde lediglich im Internet recherchiert, wie hoch die Kosten bei kleineren Anlagen sind. Hier wurden Baukosten i. H. v. 50.000 EUR angegeben. Es gibt für diese Maßnahmen Förderungsmöglichkeiten, die noch eruiert werden müssten. In Gießen gibt es bereits eine sehr große Anlage. Die 80.000 EUR werden somit nicht vollständig durch die Stadt finanziert. Es geht lediglich darum, zunächst einen Haushaltsansatz zu bilden.

Weitere Rückfragen gibt es nicht.

5. Antrag zum Haushalt – CDU-Linden v. 26.01.2022 – Bebauungsplan – FA/0040/21-26

Stadtverordneter Herr Hille bringt den Antrag ein. Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

6. Antrag zum Haushalt – SPD-Linden v. 26.01.2022 – Luftfiltergeräte – FA/0045/21/26

Stadtverordnete Frau Lang verliest den Antrag. Rückfragen gibt es keine.

7. Antrag zum Haushalt – SPD-Linden v. 26.01.2022 – Ferienspiele-Betreuungswoche – FA/0046/21-26

Stadtverordnete Frau Lang erläutert den Antrag.

Stadtverordneter Herr Hille bittet den Magistrat, ein Statement der Jugendpflegerin vorzulegen, ob es leistbar ist, eine zweite betreute Ferienwoche anzubieten.

Bürgermeister Herr König teilt mit, dass bis zur nächsten Sitzung ein schriftliches Statement vorliegen wird.

Weitere Rückfragen gibt es nicht.

8. Antrag zum Haushalt – Bündnis 90/Die Grünen v. 26.01.2022 – Ökologisches Linden Windkraftanlage – FA/0043/21-26

Stadtverordneter Herr Dr. Schütz bringt den Antrag ein. Weitere Rückfragen gibt es nicht.

9. Antrag zum Haushalt – Bündnis 90/Die Grünen v. 26.01. - Ökologisches Linden Car-Sharing Ladestation – FA/0042/21-26

Stadtverordneter Herr Dr. Schütz verliest den Antrag.

Stadtverordneter Herr Altenheimer bittet die Verwaltung zu prüfen, dass dieses Projekt ausgeschrieben werden muss und auch die Überlegung anzustellen ist, ob dies auch rein privat organisiert, werden kann.

Auf Nachfrage erläutert Herr Dr. Schütz das Verfahren, dass die Stadt Linden lediglich die Infrastruktur und die Ladestation zur Verfügung stellt und dafür die Kosten trägt. Die Stromkosten des Kunden rechnet er direkt mit der Firma „Scouter“ ab und die Stadt zahlt einmalig die Kosten für die Ladestation. Ebenfalls teilt Herr Dr. Schütz mit, dass dieses Projekt ausgeschrieben werden muss.

Stadtverordneter Herr Hille bittet darum zu prüfen, in welchen rechtlichen Möglichkeiten die Stadt tätig werden darf.

Weitere Rückfragen gibt es nicht.

10. Antrag zum Haushalt - Bündnis 90/Die Grünen v. 26.01. – Nutzungspause Wald – FA/0041/21-26

Stadtverordnete Frau von der Decken bringt den Antrag ein.

Stadtverordneter Herr Altenheimer bittet darum, die Expertise von Herrn Förster Sennstock einzuholen.

Bürgermeister Herr König erklärt, dass Herr Sennstock bei der 3. Lesung am 08.02.2022 anwesend sein wird.

Zu TOP 3 Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

HFA-Vorsitzender Herr Globuschütz schließt um 22:31 Uhr die Sitzung.

.....
Vorsitzender Axel Globuschütz

.....
Protokollantin Anne Meerstein